Die ersten Laptops für Lehrkräfte sind da – iPads kommen später



Die ersten Laptops für Bergkamener Lehrerinnen und Lehrer sind da. Da Foto zeigt von links Dirk Bläsing, Sachgebietsleiter, Andreas Kray, Amtsleiter Schulverwaltungsamt, Philipp Osterwald
hinten: Beigeordnete Christine Busch. Foto Stadt Bergkamen

Die ersten Laptops sind da, zumindest für die Lehrerinnen und Lehrer an den Bergkamener Schulen. Sie werden in den nächsten Tagen ausgeliefert.

Im Juli dieses Jahres hat das Land beschlossen, sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen in NRW mit digitalen Endgeräten auszustatten. Beides soll einen reibungslosen Unterricht auch im Falle eines Lockdowns ermöglichen.

Die Stadt Bergkamen hat noch Ende Juli die Anträge an das Land gestellt. Immerhin geht es um Geräte für über eine halbe Million Euro.

Bestellt worden sind dann im September – nach Absprache mit den Schulen und Durchführung der erforderlichen Ausschreibungen – rd. 1.060 iPads und 67 Laptops. Letztere und 320 der iPads ausschließlich für die Lehrkräfte.

Erfreut zeigt sich Bergkamens für den Schulbereich zuständige Beigeordnete Frau Christine Buch darüber, dass wenigsten die 67 Laptops für die Lehrkräfte in dieser Woche geliefert worden sind. Sie werden aktuell im Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport inventarisiert und mit den vom Land vorgegebenen Hinweisen auf den Fördermittelgeber beklebt. Dann erfolgt schnellstmöglich die Ausgabe an die Schulen.

„Die Lieferung der iPads war für November zugesagt. Bei der großen Anzahl der benötigten Geräte – allein in NRW sicherlich über 15.000 Stück – hat uns unser Lieferant klar gesagt, dass es zu Lieferverzögerungen kommen wird. Ich hoffe, dass die Geräte in den nächsten Tagen kommen und an die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ausgegeben werden können“, so Christine Busch.

Die Stadt Bergkamen muss diese Beschaffungen im Übrigen komplett vorfinanzieren und erhält die entsprechende Zuwendung des Landes, wie die anderen Kommunen in NRW im Nachhinein.

Die ersten Laptops für Lehrkräfte sind da – iPads kommen später



Die ersten Laptops für Bergkamener Lehrerinnen und Lehrer sind da. Da Foto zeigt von links Dirk Bläsing, Sachgebietsleiter, Andreas Kray, Amtsleiter Schulverwaltungsamt, Philipp Osterwald
hinten: Beigeordnete Christine Busch. Foto Stadt Bergkamen

Die ersten Laptops sind da, zumindest für die Lehrerinnen und Lehrer an den Bergkamener Schulen. Sie werden in den nächsten Tagen ausgeliefert.

Im Juli dieses Jahres hat das Land beschlossen, sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer an

den Schulen in NRW mit digitalen Endgeräten auszustatten. Beides soll einen reibungslosen Unterricht auch im Falle eines Lockdowns ermöglichen.

Die Stadt Bergkamen hat noch Ende Juli die Anträge an das Land gestellt. Immerhin geht es um Geräte für über eine halbe Million Euro.

Bestellt worden sind dann im September – nach Absprache mit den Schulen und Durchführung der erforderlichen Ausschreibungen – rd. 1.060 iPads und 67 Laptops. Letztere und 320 der iPads ausschließlich für die Lehrkräfte.

Erfreut zeigt sich Bergkamens für den Schulbereich zuständige Beigeordnete Frau Christine Buch darüber, dass wenigsten die 67 Laptops für die Lehrkräfte in dieser Woche geliefert worden sind. Sie werden aktuell im Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport inventarisiert und mit den vom Land vorgegebenen Hinweisen auf den Fördermittelgeber beklebt. Dann erfolgt schnellstmöglich die Ausgabe an die Schulen.

„Die Lieferung der iPads war für November zugesagt. Bei der großen Anzahl der benötigten Geräte – allein in NRW sicherlich über 15.000 Stück – hat uns unser Lieferant klar gesagt, dass es zu Lieferverzögerungen kommen wird. Ich hoffe, dass die Geräte in den nächsten Tagen kommen und an die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ausgegeben werden können“, so Christine Busch.

Die Stadt Bergkamen muss diese Beschaffungen im Übrigen komplett vorfinanzieren und erhält die entsprechende Zuwendung des Landes, wie die anderen Kommunen in NRW im Nachhinein.–

Coronavirus; 10 weitere Todesfälle im Kreis Unna – 25 neue Infektionen in Bergkamen

Es gibt zehn weitere Todesfälle, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben sind eine Frau aus Lünen im Alter von 85 Jahren am 4. Dezember, eine Frau aus Lünen im Alter von 89 Jahren am 5. Dezember, ein Mann aus Lünen im Alter von 78 Jahren am 13. November, eine Frau aus Bönen im Alter von 86 Jahren am 5. Dezember, ein Mann aus Werne im Alter von 84 Jahren am 6. Dezember, eine Frau aus Werne im Alter von 94 Jahren am 6. Dezember, ein Mann aus Lünen im Alter von 66 Jahren am 6. Dezember, eine Frau aus Schwerte im Alter von 88 Jahren am 6. Dezember, ein Mann aus Werne im Alter von 74 Jahren am 6. Dezember und ein Mann aus Werne im Alter von 80 Jahren am 4. Dezember. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 117 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Über das Wochenende und heute sind 248 neue Corona-Fälle im Kreis Unna gemeldet worden, darunter 25 in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 7.319 Fälle gemeldet worden (1029 in Bergkamen). 382 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen (21 in Bergkamen). Damit sinkt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.800 (in Bergkamen 261). Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Landeszentrum Gesundheit veröffentlicht. Sie wird dort wie auch vom Robert-Koch-Institut mit 174,7 angegeben (+25.3).

Innung warnt: Vorsicht vor „Dach-Haien“! – Bevorstehender Winter führt zu vermehrter „Bauernfängerei“



Dachdecker-Obermeister Gregor Weigelt rät Kunden zur besonderen Vorsicht: „Seriöse Dachdecker-Firmen werden von Ihnen an der Haustür weder Ihre Unterschrift noch etwa Bargeld vorab fordern. Bei Fragen rund um Ihr Dach sind unsere Innungsfachbetriebe im Kreis Unna die Ansprechpartner Nummer 1!“ Foto: Keishandwerkerschaft

Viele kennen das: Haus und Hof müssen für den kommenden Winter vorbereitet werden – da steht plötzlich und ohne Voranmeldung ein selbst ernannter „Fachmann“ (im Handwerk nur „Dach-Hai“

genannt) auf der Matte und bietet zum Beispiel die sofort zu erledigende Reinigung oder Reparatur der Regenrinne(n) an.

Die ausgewiesenen Dach-Experten der *Dachdecker-Innung Unna* wissen es jedoch besser. Innungs-Obermeister Gregor Weigelt (Schwerte) warnt daher alle Verbraucher: „Glauben Sie diesen so genannten Drückern an der Haustür kein Wort. Hier will man Sie oftmals nur übers Ohr hauen! Häufig werden zum Beispiel bei der Reinigung der Dachrinnen dann noch angebliche Schäden an dem Dach zusätzlich entdeckt und deren sofortige Beseitigung dringend empfohlen."

Obermeister Weigelt rät daher: „Zunächst ganz wichtig: Unbekannte Menschen nicht einfach ins Haus lassen und vor allem in Ruhe prüfen, ob die angebotenen Arbeiten wirklich erforderlich sind." Er weiß aus eigener Erfahrung, dass Hauseigentümer -gerade auch ältere Menschen- oftmals unsicher sind und viel zu hektisch reagieren, wenn Außenstehende sie zum Beispiel auf vermeintliche „Gefahren" ihres Hausdaches ansprechen. „Da wird leider dann zu schnell ein mündlicher Auftrag an der Haustür erteilt, ohne dass sich die Eigentümer wirklich im Klaren sind, was am Dach zu tun und was zu lassen ist!" Die „Dach-Haie" versprechen oftmals Reparaturleistungen, die vom Auftraggeber nicht oder nur schwer zu kontrollieren sind und arbeiten häufig ohne konkreten, schriftlichen Auftrag.

Die mehr als 40 Fachbetriebe der Innung appellieren daher an alle Hausbesitzer, unter keinen Umständen solche Haustür-Geschäfte abzuschließen. Obermeister Weigelt: „Wenn Sie Fragen zu Ihrem Hausdach haben, sollten Sie stattdessen einen Innungsfachbetrieb Ihres Vertrauens ansprechen – er bietet dem Kunden meisterliche Qualität in Beratung, Ausführung der Arbeiten und Service."

Eine stets aktuelle Auflistung aller Innungsfachbetriebe des Dachdecker-Handwerks im Kreis Unna findet man auch im Internet

unter „https://khhl.de/dachdecker-innung-unna/“!

Vor dem nächsten Lockdown: Gesamtschüler werden zu IServ-Experten



Fünftklässler der Willy-Brandt-Gesamtschule lernen den Umgang mir em Schulserver IServ. Foto: A. Arac

Die Willy-Brandt-Gesamtschule veranstaltete für die Fünftklässler ein ganztägiges Projekt zum Umgang mit dem Schulserver IServ, um vor einem nächsten Lockdown vorbereitet

zu sein und das Recht auf Bildung aufrechtzuerhalten.

Aus einer Idee wird ein mehrtägiges Projekt

Die Lehrkräfte sahen in der gegenwärtigen Pandemiesituation ihre zentrale Aufgabe darin, ihren Schülerinnen und Schüler einen richtigen und effizienten Umgang mit dem Schulportal zu lehren. Aus einer Idee entstand ein mehrseitiges Handbuch zum Umgang mit und zur Nutzung von IServ an der Willy-Brandt-Gesamtschule. Die Schulleitung unterstützte dieses Vorhaben und richtete innerhalb kurzer Zeit die Bedingungen zur Ausführung des Projekts ein.

Schülerinnen und Schüler lernen Grundfunktionen

Mithilfe einer Schritt-für-Schritt-Anleitung in Form einer Mappe, die jedem Schüler zur Verfügung gestellt wurde, erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler essentielle Grundfunktionen eigenständig. Die Schülerinnen und Schüler führten die Anmeldung im Browser selbstständig durch, indem sie die Zugangsdaten und das Passwort einrichteten. Daneben installierten die Schüler die IServ-App und machten sich mit den Push-Benachrichtigungen und dem Startbildschirm vertraut. Außerdem lernten die Kinder den Mailserver kennen und schrieben ordnungsgemäße E-Mails an Fachlehrer und Mitschüler oder fügten einen Anhang an eine E-Mail. Weiterhin wurden sie im Dateiserver geschult, so dass sie mit verschiedenen Endgeräten Dateien empfangen und auch versenden konnten. Großes Interesse bei den Fünftklässlern erweckte die Videokonferenzfunktion. In mehreren Klassenzimmern simulierten die Lehrkräfte ein Lernen auf Distanz, so dass einheitliche Vorgehensweisen vorgeführt und eingeübt werden konnten.

Belohnung für die neuen Experten

Das Projekt fand großen Anklang bei den 10- bis 11-Jährigen. Am Ende des Tages wurden die Schülerinnen und Schüler mit dem Erhalt eines IServ-Führerscheins ausgestattet, um ihre Kenntnisse über das Schulportal als Experten schriftlich

dokumentieren zu können.

Stadt Bergkamen trauert um Ehrenratsmitglied Irmgard Ruhland

Im Alter von 89 Jahren ist das Ehrenratsmitglied und die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes Irmgard Ruhland am 30. November verstorben.

Die Sozialdemokratin hinterlässt Spuren: 1975 erstmals in den Rat der Stadt Bergkamen gewählt, setzte Irmgard Ruhland ihre politische Arbeit für dieses Gremium ununterbrochen bis Oktober 1999 fort. Seit Dezember 1999 war sie Ehrenratsmitglied. In der Lokalpolitik lagen ihr besonders die Belange der Kinder, Senioren, Frauen und der Erhalt der Bergarbeitersiedlungen in der Stadt am Herzen. Neben ihrer Ratstätigkeit kümmerte sie sich als Ortsvorsteherin von 1992 bis 1999 zudem um die Anliegen der Bergkamenerinnen und Bergkamener im Ortsteil Mitte.

Für ihre „herausragenden Verdienste“ in der Kommunalpolitik erhielt Irmgard Ruhland im Oktober 1988 das Bundesverdienstkreuz am Bande: Mit Beginn ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit habe sie sich „in hervorragender Weise“ für die Stadt und die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt, so hieß es damals in der Laudatio. Zu diesem Zeitpunkt war sie bereits drei Jahrzehnte lang überzeugtes Mitglied der SPD und Arbeiterwohlfahrt.

Ihr soziales Engagement und der stete Einsatz für ihre Mitmenschen bescherte Irmgard Ruhland im Dezember 1985 so auch

die Silbermedaille der Stadt Bergkamen, sechs Jahre später wurde sie mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Sozial schwache und hilfsbedürftige Menschen waren ihr besonders im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Arbeiterwohlfahrt eine Herzensangelegenheit, nach Übernahme des Vorsitzes 1970 zählten ihre Sprechstunden für AWO-Mitglieder zu den Angeboten, die besonders gerne angenommen wurden. Wenn es möglich war, war Irmgard Ruhland bereit, anderen zu helfen. Für ihr langjähriges Mitwirken zeichnete die Arbeiterwohlfahrt Ende der 80er Jahre Irmgard Ruhland mit der Verdienstmedaille aus.

Nicht nur als SPD-Politikerin und AWO-Mitglied wird Irmgard Ruhland vielen in Erinnerung bleiben: Von 1966 bis 1992 betrieb Ruhland gemeinsam mit ihrem Mann für die Stadt Bergkamen das Volkshochschulgebäude an der Lessingstraße, den sogenannten „Treffpunkt“ in Bergkamen-Mitte.

„Der Rat und die Verwaltung der Stadt Bergkamen werden Irmgard Ruhland in Erinnerung behalten und ihrem Wirken ein ehrendes Andenken bewahren“, so Bürgermeister Bernd Schäfer.

Lions Club öffnet das 7. Fenster des Weihnachtskalenders 2020

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Montag, 7. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von

Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen. (Die Gutscheine von WOOLWORTH können nicht direkt in diesem Kaufhaus abgeholt werden, sondern sind bei Hubert Brinkschulte hinterlegt worden und können jederzeit gegen Vorlage des Kalenders in der Anwaltskanzlei Weskamp und Partner abgeholt werden.)

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle 3.333 Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen-

Hier nun die Gewinnnummern:

07. Dezember 2020	Gewinn	Los-Nummer
WOOLWORTH	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2024
WOOLWORTH	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2328
WOOLWORTH	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1422
WOOLWORTH	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1689
WOOLWORTH	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2415
WOOLWORTH	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	771
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2986

Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2855
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1711
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2214
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1749
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3050
CSP Fahrzeugaufbereitung	Warengutschein im Wert von 129,00 EUR	1796
CSP Fahrzeugaufbereitung	Warengutschein im Wert von 129,00 EUR	2715
Eiscafé San Remo	Verzehrgutschein im Wert von 20,00 EUR	2364
Eiscafé San Remo	Verzehrgutschein im Wert von 20,00 EUR	3058

Lions Club öffnet das 6. Fenster des Weihnachtskalenders 2020

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Sonntag, 6. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle 3.333 Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier nun die Gewinnnummern:

06. Dezember 2020	Gewinn	Los-Nummer
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	118
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2148
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1510
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1684
GSW	Stromgutschein im Wert von 50,00 EUR	2990
GSW	Stromgutschein im Wert von 50,00 EUR	3177
IKEA	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	938
IKEA	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	2495
IKEA	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	238
IKEA	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	2677

kemna druck kamen	Warengutschein im Wert von 100,00 EUR	1315

Zwei Blutspendetermine in der kommenden Woche in Bergkamen

Das DRK lädt in der kommenden Woche zu zwei Blutspendeterminen in Bergkamen ein:

am Dienstag, 8. Dezember, von 15 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 7, in Weddinghofen und

am Freitag, 11. Dezember, von 15 bis 20 Uhr im Treffunkt an der Lessingstraße 2 in Bergkamen-Mitte.

Der DRK-Blutspendedienst West hat während einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Karl-Josef Laumann, am 19. November eine Kampagne zur Versorgungssicherung der Patienten mit Blutpräparaten vorgestellt. Unter dem Motto „NRW, zeig was in dir steckt“ ist der Aufruf des Ministers klar und eindeutig: „Spenden Sie Blut!“

Um gerade in Corona-Zeiten lange Warteschlangen zu verhindern, hat der DRK Blutspendedienst sich dazu entschlossen, viele Blutspenden mit Terminreservierung anzubieten. Über die kostenlose DRK-Blutspende-App sowie die Website spenderservice.net können sich die Spender informieren, zu welchen Terminen dieser Service bereits angeboten wird und sich Ihre persönliche Wunsch-Spendezeit reservieren. Dies geht auch unter der kostenfreien Rufnummer 0800 -11 949 11. So kann jeder ohne lange Wartezeit und unter den höchstmöglichen Sicherheits- und Hygienestandards Blut spenden.

Aus Infektionsschutzgründen bittet der Blutspendedienst darum, nach Möglichkeit auf Begleitpersonen zu verzichten sowie einen eigenen Kugelschreiber zu benutzen und eine eigene Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen. Blutspender werden nicht auf Corona getestet – für die Übertragbarkeit des Coronavirus durch Blut gibt es keine Hinweise. Ständig aktualisierte Infos gibt es unter https://www.blutspendedienst-west.de/corona. Aktuell gibt es anstelle der Bewirtung zum Abschluss der Blutspende einen kleinen Imbiss als „Lunch-ToGo“.

Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende **muss** immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet.

Lions Club öffnet das 5. Fenster des Weihnachtskalenders 2020

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Samstag, 5. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn

eintauschen wollen.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle 3.333 Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier nun die Gewinnnummern:

05. Dezember 2020	Gewinn	Los-Nummer
Telgmann Goldschmiede & Kunst	Schmuck-Gutschein im Wert von 300,00 EUR	172
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1216
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	128
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3147
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	745
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	458

Weihnachtlicher Schmuck für

den Weihnachtsbaum der Sparkasse



Der festlich geschmückte Weihnachtsbaum in der Kundenhalle der Sparkasse (v. .l): Regine Hoffmann, Caroline Hoffmann und Michael Krause; Foto: Sparkasse

Eigentlich hätten die Vorschulkinder des Städtischen Kindergartens „Sprösslinge“ aus Overberge ihren selbstgebastelten Schmuck eigenhändig am Weihnachtsbaum der Sparkasse Bergkamen-Bönen aufgehängt und auch eine Führung durch die Sparkasse mitgemacht. Aufgrund der Corona-Beschränkungen war all dies leider nicht möglich. Nun hat Praktikantin Caroline Hoffmann den Baum mit den überreichten Sachen geschmückt. Der Besuch der Sparkasse Bergkamen-Bönen durch die Vorschulkinder ist nun auf das Frühjahr verschoben

worden.